

Dr. Hans Zurlinden

LIECHTENSTEIN

und die Schweiz



Verlag Paul Haupt - Bern und Leipzig
1931



Inhalt.

I. Rechtsgeschichtlicher Teil

Die historische Entwicklung Liechtensteins.

1. Die reichsunmittelbaren Herrschaften Vaduz und Schellenberg	1
2. Die Entstehung des Fürstentums	4
3. Die Erlangung der Souveränität	8
4. Die Anlehnung an Oesterreich	12

II. Staatsrechtlicher Teil

Die verfassungsrechtliche Entwicklung Liechtensteins.

1. Die absolute Monarchie	17
2. Die landesständische Verfassung	18
3. Die konstitutionelle Monarchie	20
4. Die demokratisch-parlamentarische Verfassung	22

III. Völkerrechtlicher Teil

Die Verträge mit der Schweiz.

1. Die Anlehnung an die Schweiz	29
2. Die Entstehung der Verträge	33
3. Die aussenpolitische Vertretung	35
4. Das Uebereinkommen betreffend Post, Telegraph und Telephon : : :	37
5. Der Vertrag über den Zollanschluss	40
6. Die Vereinbarung über die Regelung der fremdenpolizei- lichen Beziehungen	51
7. Die Anwendung der Verträge	53
8. Die Beurteilung der Gesamtbeziehungen zwischen Liech- tenstein und der Schweiz	55

Verzeichnis der Anlagen.

Anlage 1. Uebereinkommen betr. die Besorgung des Post-, Telegraphen- und Telephondienstes im Fürsten- tum Liechtenstein	71
Anlage 2. Vertrag über den Anschluss des Fürstentums Liechtenstein an das schweiz. Zollgebiet	78
Anlage 3. Vereinbarung zwischen der Schweiz und Liech- tenstein über die Regelung der fremdenpolizei- lichen Beziehungen	88